



**INTEGRIERTES KOMMUNALES
ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)**

Lokale Veranstaltung Hofen

am 02.10.2014

Bürgerhaus Hofen

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE



Lokale Veranstaltung am 02.10.2014

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ort: Bürgerhaus Hofen
Zeit/Dauer: 18:00 bis 21:30 Uhr
Teilnehmer: 8 Personen
Bearbeitung: Hartmut Kind, Kai Simon

1. RUNDGANG

Hartmut Kind und Kai Simon vom Büro SP PLUS, Bad Nauheim begrüßten rund 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Stadtteil Hofen. Ausgangspunkt des Rundganges war das Bürgerhaus in Hofen, das sich an der Ortsdurchfahrt, Eschenauer Straße, befindet.

Im Rahmen der Besichtigung wurden folgende Themen mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert:

- Funktion/Auslastung/Bausubstanz des Bürgerhauses und Parkplatzsituation vor dem Bürgerhaus
- Verkehrssituation in Hofen im Bereich der Ortsdurchfahrt – Eschenauer Straße
- Bedeutung der Dorferneuerung (2000-2010) für den Stadtteil
- Gestaltung des Ehrenmals
- Nutzung, Gestaltung und Bedeutung der Dorfmitte an der alten Schule, Kirche und Viehwaage
- Gestaltung des Ortsbildes
- Leerstehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude im Ortskern
- Bedeutung der Dorfgemeinschaft
- Situation der Gastronomie
- Standort der Feuerwehr
- Ausstattung des Waldspielplatzes am Ortsrand
- Vorhandene Nahversorgungsmöglichkeiten



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vor dem Bürgerhaus vom Moderationsbüro SP PLUS begrüßt.



Das sanierte Bürgerhaus wird u.a. von den örtlichen Vereinen und der Volkshochschule (VHS) für Veranstaltungen genutzt. Ein Freifläche existiert im Umfeld des BGH nicht



Die Alte Schule steht im Zentrum des Ortes.
(Städtisches Eigentum)



Das „Bushäuschen“ und die angrenzende
Milchsammelstelle wurden im Rahmen der
Dorfentwicklung und durch ehrenamtliches
Engagement saniert.



Blick auf die evangelische Kirche.



Das Feuerwehrgerätehaus im Dorfzentrum ist
sanierungsbedürftig.



Die sanierte Hofanlage in der Wiesenstraße
bietet eine Ferienwohnung an



Blick auf ein stark sanierungsbedürftiges und
denkmalgeschütztes Gebäude in der
Wiesenstraße.



2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

Stärken, Schwächen und Ideen/Handlungsbedarf

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Ehrenamtliches Engagement/ Nachbarschaftshilfe	Bürgerhäuser in Ehrenamtlichkeit durch Ehrenamtliche		Ehrenamtliche Tätigkeiten organisieren
Senioren	Seniorenbeiräte im Gasthaus (Arbeits in Monat)		Generationenvereine in Runkel
Jugendliche	Jugendtreff im Gasthaus		
Kindergärten/ Kinder	Kindergärten/ Betreuungseinrichtung in anderen Stadtteilen		
Öffentlichkeitsarbeit			

Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft, Kultur

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsorte	Vereins- und öffentliche Treffpunkte sind schön		Wiederanbahnung für die Dorfgemeinschaft
Öffentliche Freiflächen/ Plätze/ Aufenthaltsorte	Baumplätze - Ehrenmal - alles Ortsskulpturen (alte Schule)		Wiederanbahnung für die Dorfgemeinschaft
Kulturelle Angebote + Feste	Weihnachtsfeier - Erntedankfest - Sportweihnacht - Feuerwerk		Wiederanbahnung für die Dorfgemeinschaft
Vereinsleben	Gasthaus im Dorf wird von 1. bis 4. Dezember geöffnet		Wiederanbahnung für die Dorfgemeinschaft
Integration (Neubürger/ Migranten)	Integration der Neubürger in die Dorfgemeinschaft		Wiederanbahnung für die Dorfgemeinschaft

Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Siedlungsentwicklung/ bauliche Entwicklung/ städtebauliche Ordnung	Schöne Ortskerne mit Geschichte + Ästhetik		Wohnqualität häufig erhalten
Zukunftswisendes Wohnen/ Generationenwohnen/ Neues Bauen im Dorf	mobile Häuser wie Bänke/ Miet		Wohnqualität häufig erhalten
Nahversorgung (Lebensmittel)	Nahversorgung in Runkel + anderen Orten		Wohnqualität häufig erhalten
Medizinische Versorgung	medizinische Versorgung		Wohnqualität häufig erhalten
Pflege/ Betreuung			Wohnqualität häufig erhalten
Verkehr/Verkehrssicherheit/ SFB, Rad- und Fußgängerverkehr			Wohnqualität häufig erhalten
ÖPNV/ Alternative Mobilitätsformen/ Erreichbarkeiten von Einrichtungen			Wohnqualität häufig erhalten

Tourismus und Freizeit

	Stärken Was ist gut?	Schwächen Was ist zu verbessern?	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen	Eiscafe in Runkel ist regional bekannt		Bedarf an weiteren Ferienwohnungen?
Spiel-, Sport- und Freizeitangebote			Lahnane als attraktives Ausflugsziel
Natur/ Landschaft und Umwelt	Attraktive Landschaft/ Natur		Spielplätze soll attraktiver werden



Das Ergebnis der Abfrage „Stärken-Schwächen-Ideen/Handlungsbedarf“

Hinweis: Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern benannt wurden. Werden im weiteren Verfahren noch zusätzliche Projektideen von den lokalen Akteuren vorgetragen, werden diese nachträglich in die Listung mit aufgenommen.

Handlungsfeld Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume	BGH ist Treffpunkt der Dorfgemeinschaft, Vereine, VHS und Privatpersonen BGH und Alte Schule sind in einem guten Zustand	Fehlende Außenanlage des BGH Geringe Auslastung des BGH/Alte Schule 2 ungenutzte Räume in der Alten Schule BGH ist nicht barrierefrei	Nutzungsangebote für die Zukunft entwickeln/prüfen Barrierefreiheit an am BGH herstellen Auslastung der Alten Schule erhöhen
Öffentliche Freiflächen/ Plätze/Aufenthaltsorte	Das Dorferneuerungsprogramm (2000-2010) hat zur Verbesserung der Attraktivität der Dorfmitte beigetragen(Alte Schule, Viehwaage, Brunnenplatz und Ehrenmal, Bushäuschen)	Nutzungsmöglichkeiten auf dem rückwärtigen Schulhof fehlen	Belebung des Umfeldes an der alten Schule Gestaltung des Umfeldes am Ehrenmal
Ehrenamtliches Engagement/ Nachbarschaftshilfe	Traditionelle Nachbarschaftshilfe in Hofen funktioniert noch „Bushäuschen“ wurde in Eigeninitiative saniert	Fehlende Vernetzung und Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeiten	Organisation des Ehrenamtes erforderlich
Integration (Neubürger/Migranten)	Integration der Neubürger erfolgt über die Kinder sehr gut	k.A.	k.A.



Vereinsleben	Sportverein und Feuerwehr prägen das Vereinsleben	Gemeinschaftsleben beschränkt sich auf wenige Vereine	Vereinsunabhängige Angebote prüfen
Kulturelle Angebote + Feste	Weihnachtsmarkt, Erntedankfest und Kultursommer 2014 sind beliebte Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft Hofener Mühle (Café) ist ein beliebtes Ausflugsziel	Kulturelle Veranstaltungsangebote und ein Kulturverein fehlen in Runkel	Feste und Veranstaltungen auf der Burg und an der Lahn anbieten Musik-Veranstaltungen an der Lahn für junge Leute anbieten
Kindergärten/Kinder	„Runkeler Buschen“ fährt Kinder in den Kindergarten nach Runkel	k.A.	k.A.
Jugendliche	Jugendliche halten sich in anderen Stadtteilen auf	„Jüngere Szene“ fehlt in Hofen	k.A.
Senioren	Seniorenachmittag wird 1x pro Monat im Gasthaus angeboten Es besteht in Runkel ein Generationenverein	k.A.	k.A.



Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung	Attraktiver Ortskern mit Geschichte (Dorferneuerung von 2000 bis 2010)	Leerstände, insbesondere Wirtschaftsgebäude im Ortskern Kalkhaltiges Wasser setzt sich in den Versorgungsleitungen fest	Konzept für ungenutzte Gebäude erstellen Wohnqualität erhalten und fördern Wasserleitungen erneuern
Nahversorgung (Lebensmittel)	REWE-Markt bietet Bringdienste an Nahversorgungsmöglichkeiten in Runkel Mobile Läden (Bäcker, Metzger, Eiermann) ergänzen das Versorgungsangebote	fußläufig erreichbare Versorgungsangebote fehlen	Alternative Versorgungsmöglichkeiten prüfen
Medizinische Versorgung	Medizinische Versorgung derzeit ausreichend	medizinische Versorgung mittel-/langfristig problematisch	Künftige medizinische Versorgung prüfen
KFZ Verkehr/ Verkehrssicherheit/ Rad- und Fußgängerverkehr	k.A.	fehlende Parkmöglichkeiten vor dem Bürgerhaus zu hohe Geschwindigkeiten auf der Ortsdurchfahrt	Verkehrssicherheit auf der Ortsdurchfahrt überprüfen
ÖPNV/ Alternative Mobilitätsformen/ Erreichbarkeit von Einrichtungen	„Runkeler Buschen“ kann von allen genutzt werden ÖPNV stellt derzeit kein Problem dar	k.A.	Alternative Mobilitätsformen für die Zukunft prüfen

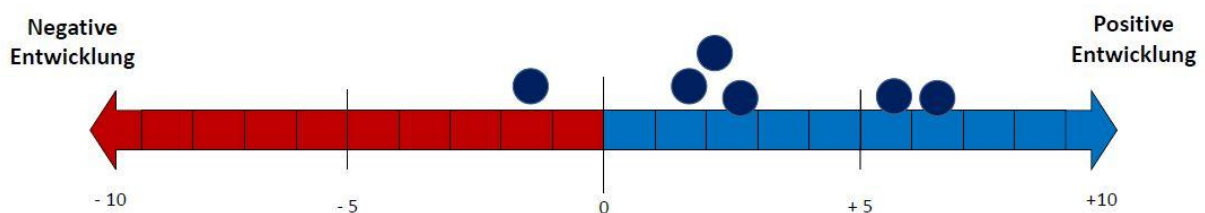


Handlungsfeld			
Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Klimaschutz/Erneuerbare Energien/Energieeinsparung	k.A.	k.A.	Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Energieberatung“ verstärken
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung	k.A.	DSL-Versorgung mangelhaft kein Mobilfunknetz im Ort	DSL- und Mobilfunkversorgung überprüfen
Stadtmarketing	Mittelalterliche Burgenstadt	Unzureichende Vermarktung der Stadt Runkel - negatives Image der Stadt	Ausbau des Stadtmarketings nach Innen und Außen
Schulische Bildung/ Schulentwicklung	Grundschulen in Runkel, Steeden, Dehrn, Arfurt weiterführende Schulen in Runkel, Limburg und Weilburg	k.A.	k.A.
Außerschulische Weiterbildung	VHS-Angebote im Bürgerhaus	k.A.	k.A.



Handlungsfeld			
Freizeit und Tourismus			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen	Landgasthaus und eine Ferienwohnung vor Ort Bedarf für Ferienwohnen in Runkel vorhanden Eiscafé in Runkel ist überregional bekannt und ein beliebtes Ausflugsziel	Ungewisse Zukunft des Gasthauses	Lahnaue, Campingplatz und Umfeld attraktiver gestalten
Spiel-, Sport- und Freizeitangebote	Sportplatz und Waldspielplatz	Ausstattung des Waldspielplatzes unzureichend – Spielplatz befindet sich am Ortsrand	Waldspielplatz attraktiv gestalten
Natur/Landschaft und Umwelt	Attraktiver Landschafts-/Naturraum um Hofen	k.A.	k.A.

Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Hofen



Die Zukunftsfähigkeit des Stadtteils wird zum Großteil positiv bewertet.